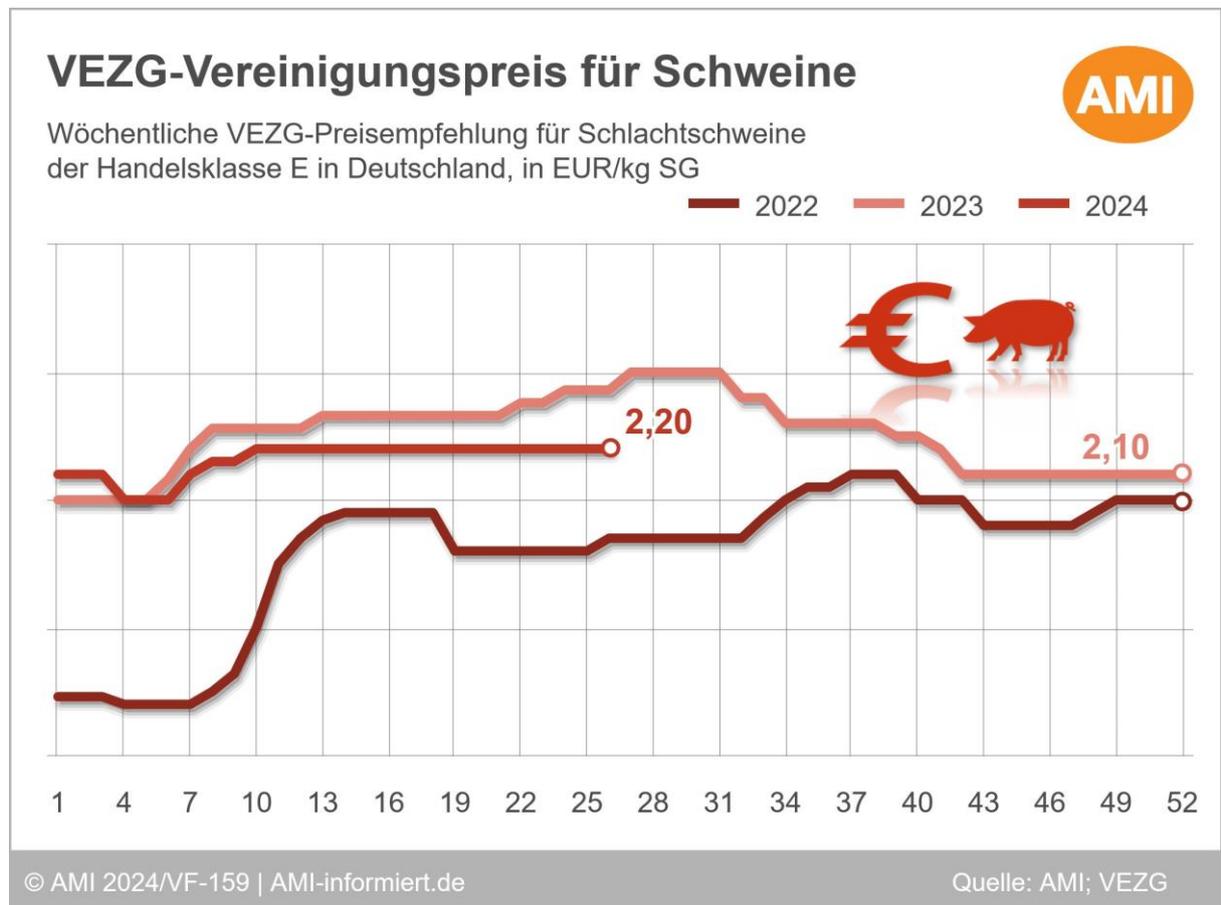


Angebot an Schweinen geht zurück

19.06.2024 (AMI) – In der laufenden Woche nimmt das Angebot an Schlachtschweinen weiter ab, nicht immer kann der herrschende Bedarf ohne Probleme gedeckt werden. Gleichzeitig sorgen die neuen ASP-Fälle für Verunsicherung, von Seiten der Schlachtunternehmen werden teilweise sogar Abschläge gefordert.



Insgesamt scheinen die Mengen etwas knapper zu sein als in den vorangegangenen Wochen, dennoch bleibt die Preisempfehlung bei 2,20 EUR/kg.

Im Handel mit Schweinefleisch stehen einige Teilstücke, wie magere Bäuche, Nacken und Schultern, aktuell in geringeren Mengen zur Verfügung. Der Bedarf kann dabei aber dennoch meist gedeckt werden. Durch die weiter wechselhafte Witterung bleiben größere Impulse durch die Grillsaison aus. Etwas Belebung wird noch durch die Fußball-Europa-Meisterschaft erwartet, da sich dadurch mehr Touristen in Deutschland befinden und die Außer-Haus-Aktivitäten steigen. Insgesamt werden die Forderungen bei den Fleischteilen nahezu unverändert zur Vorwoche fortgeschrieben.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH